

DGAP-Ad-hoc: Heidelberger Druckmaschinen AG / Schlagwort(e): Verkauf/Strategische Unternehmensentscheidung

**Heidelberger Druckmaschinen AG: Heidelberg schließt Vertrag über Veräußerung der Gallus-Gruppe zur weiteren Fokussierung auf ihr Kerngeschäft ab**

22.07.2020 / 19:31 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat im Rahmen der beschlossenen Fokussierung auf ihr Kerngeschäft einen Vertrag über die Veräußerung der deutsch-Schweizer Gallus-Gruppe an den Schweizer Verpackungskonzern benpac holding ag unterzeichnet. Mit Vollzug der Transaktion gehen die Gallus Holding AG, die Gallus Ferd. Rüesch AG, die Gallus Druckmaschinen GmbH sowie die Heidelberg Web Carton Converting GmbH (WCC) und die Menschick Trockensysteme GmbH mit in Summe fünf Standorten in Deutschland und der Schweiz und insgesamt rund 430 Mitarbeitern auf die benpac holding ag über. Die Gallus-Gesellschaften entwickeln und produzieren konventionelle und digitale Schmalbahn-Rollendruckmaschinen für den Etikettendruck und Siebdruckplatten. WCC stellt High-End-Rollendrucklösungen für den Faltschachteldruck bereit.

Heidelberg erwartet aus der Transaktion bei einem vereinbarten Kaufpreis von rund 120 Mio. Euro einen Ertrag im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Die endgültigen Parameter werden zum Zeitpunkt des Closings ermittelt. Der Verkauf, der noch unter Gremienvorbehalt und weiteren aufschiebenden Bedingungen steht, soll noch im Kalenderjahr 2020 vollzogen werden.

Kontakt:

Heidelberger Druckmaschinen AG

Corporate Public Relations

Thomas Fichtl

Tel: +49 (0)6222 82-67123

Fax: +49 (0)6222 82-67129

E-Mail: [thomas.fichtl@heidelberg.com](mailto:thomas.fichtl@heidelberg.com)

Investor Relations

Robin Karpp

Tel: +49 (0)6222 82-67120

Fax: +49 (0)6222 82-99 67120

E-Mail: [robin.karpp@heidelberg.com](mailto:robin.karpp@heidelberg.com)

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

---

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zu dieser Mitteilung:

## **Heidelberg forciert Neuausrichtung durch Veräußerung der Gallus Gruppe an die benpac holding ag / Schweiz**

- Bedeutender Meilenstein in der Transformation von Heidelberg durch weitere Fokussierung auf das Kerngeschäft**
- Transaktion ist mit einem Kaufpreis von rund 120 Mio. Euro ein wichtiger Baustein zur nachhaltigen finanziellen Stabilisierung**
- Heidelberg unterstützt benpac mit digitaler Kompetenz**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) treibt die Neuausrichtung des Unternehmens weiter konsequent voran: Im Rahmen der beschlossenen Fokussierung auf das Kerngeschäft im Bogendruck verkauft Heidelberg in einem herausfordernden Covid-19-Umfeld die Gallus Gruppe an den Schweizer Verpackungskonzern benpac holding ag, Stans. Bei der digitalen Etikettendruckmaschine Gallus Labelfire setzen Heidelberg und benpac künftig auf eine enge Zusammenarbeit: Heidelberg wird weiterhin die digitale Druckeinheit (DPU) sowie Verbrauchsmaterialien für diese Maschine liefern.

'Mit dem Verkauf unserer Schmalbahn-Rollendruck- und Rollen-Flexodruck-Aktivitäten fokussieren wir uns weiter auf innovative Lösungen in der gesamten Wertschöpfungskette rund um den gedruckten Bogen. Dabei behalten wir die Digitalkompetenz im Haus und werden auch durch die Kooperation mit benpac bei der Gallus Labelfire die Digitalisierung konventioneller Druckmaschinen weiter ausbauen. Gleichzeitig bleiben wir auch mit unseren Bogenoffsetmaschinen künftig ein wichtiger Lieferant im wachsenden Etikettenmarkt', sagt Rainer Hundsdörfer, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg.

Mit der Transaktion gehen die Gallus Holding AG, St Gallen, die Gallus Ferd. Rüesch AG, St. Gallen, die Gallus Druckmaschinen GmbH, Langgöns sowie die Heidelberg Web Carton Converting GmbH (WCC), Weiden i. d. Oberpfalz und die Menschick Trockensysteme GmbH, Renningen mit in Summe fünf Standorten in Deutschland und der Schweiz mit insgesamt rund 430 Mitarbeitern auf benpac über. Heidelberg erwartet aus der Transaktion, bei einem vereinbarten Kaufpreis von rund 120 Mio. Euro, einen Ertrag im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Die endgültigen Parameter werden zum Zeitpunkt des Closings ermittelt. Der Verkauf, der noch unter Gremienvorbehalt und weiteren auf schiebenden Bedingungen steht, soll noch im Kalenderjahr 2020 wirksam werden.

'Unser Ziel ist es, Heidelberg nachhaltig finanziell zu stabilisieren - darauf sind alle Maßnahmen seit dem Start unserer Transformation im März dieses Jahres ausgerichtet. Die Veräußerung der Gallus-Gruppe ist ein weiterer wichtiger Teil unserer Neuausrichtung und knüpft an unsere bisher erzielten Erfolge in der Transformation an', sagte Marcus A. Wassenberg, CFO von Heidelberg. 'Wir stärken weiter erheblich unsere Liquidität und unser Konzern-Eigenkapital - das hilft uns vor allem auch in Zeiten von Corona.'

Heidelberg und benpac kooperieren eng im Vertrieb und Service des Gallus Portfolios

benpac und Heidelberg haben vereinbart, dass Heidelberg den Vertrieb und Service des Gallus Portfolios nach der Übernahme in enger Kooperation weiterführt. Gallus Kunden profitieren damit weiterhin von der bewährten Qualität und Zuverlässigkeit des weltweit größten Servicenetzwerks der Printmedien-Industrie.

'Die Übernahme der Gallus-Gruppe ist für die benpac holding ag von großer strategischer Bedeutung. Damit vervollständigen wir unser Gesamtangebot im Verpackungsbereich und stellen damit die gesamte Wertschöpfungskette sicher. Das Know-how der Gallus-Gruppe trägt zur weiteren Entwicklung unserer Firmengruppe bei', sagte Marco Corvi, CEO und Verwaltungsratspräsident der benpac holding ag.

Gallus, mit Produktionsstätten in der Schweiz und in Deutschland, entwickelt und produziert konventionelle und digitale Schmalbahn-Rollendruckmaschinen für den Etikettendruck. Ergänzt wird das Maschinenprogramm durch das Angebot von Siebdruckplatten (Gallus Screeny), einem weltweit dezentralen Service sowie einem umfangreichen Druckzubehör- und Ersatzteilangebot. Heidelberg Web Carton Converting stellt High-End-Rollendrucklösungen für den Faltschachteldruck bereit.

Über die benpac holding ag

Die benpac holding ag ist eine führende Firmengruppe für allumfassende Verpackungslösungen. Zudem ist die Gruppe in den Bereichen Engineering, IT-Technologie und Consulting tätig. Die international aufgestellte Gruppe beschäftigt 3.150 Mitarbeiter und ist vornehmlich in den USA und in Asien aktiv. Der Sitz der Holding befindet sich in Stans.

<https://www.benpac.ch>

Bildmaterial sowie weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com) zur Verfügung.

Heidelberg IR jetzt auch auf Twitter:

Link zum IR-Twitter Kanal: [https://twitter.com/Heidelberg\\_IR](https://twitter.com/Heidelberg_IR)

Auf Twitter zu finden unter dem Namen: @Heidelberg\_IR

Für weitere Informationen:

Heidelberger Druckmaschinen AG

Corporate Public Relations

Thomas Fichtl

Telefon: +49 6222 82- 67123

Telefax: +49 6222 82- 67129

E-Mail: [thomas.fichtl@heidelberg.com](mailto:thomas.fichtl@heidelberg.com)

Investor Relations

Robin Karpp

Tel: +49 (0)6222 82-67120

Fax: +49 (0)6222 82-99 67120

E-Mail: [robin.karpp@heidelberg.com](mailto:robin.karpp@heidelberg.com)

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.